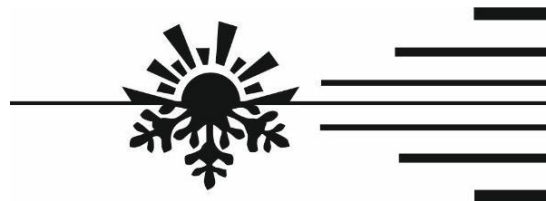


DE



Bedienungstafel PU-5

für die Umluftheizanlagen

PLANAR



Einleitung

Vorliegende Gebrauchsanleitung ist ein Teil der Dokumentation für die Umluftheizanlagen Typ PLANAR. Diese enthält die Übersichtsinformation für den Benutzer über die Sicherheitsbedienung und Bedienverfahren.

Wenn jeweilige Probleme bei Ihnen entstehen, empfehlen wir, sich an die bevollmächtigten Servicedienste zu wenden. Nach den Adressen dieser Servicedienste und ihren Telefone können Sie sich beim Verkäufer oder auf der Webseite: www.autoterm.ru erkundigen.



Vor dem Produktgebrauch lesen Sie vorsichtig vorliegende Gebrauchsanleitung für die Umluftheizanlage.

Garantie und Haftung

Der Herstellerbetrieb haftet nicht für die Mängel und Beschädigungen, die wegen der Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung und Bedienanleitung für die Umluftheizanlage entstanden.

- Die Bedientafel darf nur für die Steuerung der Heizanlage zu nutzen.
- Es ist verboten, die Bedientafel während der Heizung anzuschließen oder auszulösen.
- Nach dem Ausschalten der Heizanlage muss dieses Gerät nur in 5-10 Sekunden wieder eingeschaltet werden.
- Für die Sicherung in der Betriebszeit der Heizanlage nach zwei erfolglosen Starten wenden Sie sich an den Servicedienst für die Feststellung und Beseitigung der Mängel.

Die Garantiebetriebszeit für das Produkt und Garantiebedingungen sind im Garantiebuch angegeben.

Sicherheit

Es ist verboten, die Heizanlage in den Orten, in denen die leicht entzündenden Dämpfe und Gase oder die große Staubmenge (zum Beispiel, Tankstellen, Erdöllager, Brennstoff-, Kohl-, Holz- und Kornlager, gesammelt werden können, anzuschließen und zu nutzen. Explosionsgefahr.

Es ist verboten, die Heizanlage in den geschlossenen Räumen einzuschalten oder zu nutzen.

Gefahr der Vergiftung und des Stickenfalls mit den Giftstoffen.

Es ist verboten, die Heizanlage beim Vorhandensein der Brennstoffe und Brennflüssigkeiten im Auspuffgasstrom einzuschalten oder zu nutzen. Explosionsgefahr.

Die beschädigte Heizanlage nicht zu benutzen. Gefahr der Verletzung wegen des Nutzens der beschädigten Anlage.

Bedienungstafel PU-5

Auf der Frontplatte der Bedienungstafel befinden sich:

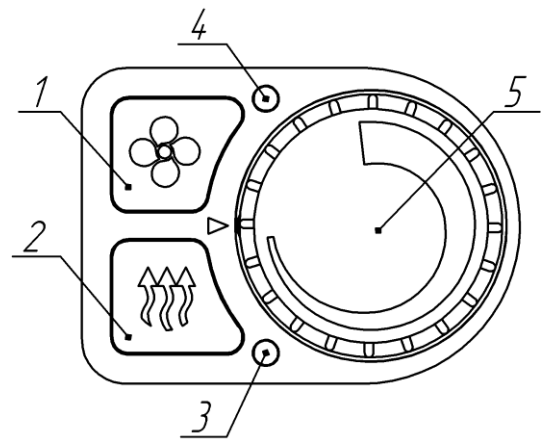
- 1 - Knopf Ein/Aus im Belüftungsmodus;
- 2 - Knopf Ein/Aus der Heizanlage;
- 3 - LED für die Betriebsanzeige;
- 4 - LED für die Anzeige des Belüftungsbetriebs;
- 5 - Griff des pH-Messgeräts.

LED Pos. 3 des Zustandes der Heizanlage:

- leuchtet in Gelb - Heizung;
- blinkt oft in Gelb – während des Abblasens;
- blinkt selten in Rot – bei der Funktionsstörung;
- nicht blinkt - bei der nicht funktionierenden Heizanlage.

LED Pos. 4 zeigt den Zustand im Modus der Belüftung:

- leuchtet in Grün – wenn der Kabinengeber in der Kabine nicht angeschlossen ist und die Heizanlage im Modus der Heizung funktioniert;
- blinkt in Grün – Ausschalten vom Modus der Belüftung;
- leuchtet in Gelb – wenn der Kabinengeber angeschlossen ist und die Heizung im Modus der Heizung mit der Funktion der Belüftung funktioniert;
- leuchtet nicht bei der nicht funktionierenden Heizanlage, beim Modus der Belüftung.



Arbeit mit der Bedienungstafel

- Beim Anschluss der Heizanlage an Netz vom Auto blinkt der Anzeiger Pos. 4 in Grün, zeigt häufig den Anschlussprozess.
- Knopf Pos. 1 ist bestimmt:
 1. für Ein- und Ausschalten der Belüftung (wenn der Kabinengeber nicht angeschlossen ist);
 2. für Einschalten der Heizanlage im Modus der Heizung mit der Belüftung;
 3. für Ein- und Ausschalten der Belüftung im Modus der Heizung.
- Knopf Pos. 2 ist für das einschalten der Heizanlage im Modus der Heizung bestimmt (für unbeschränkte Zeit) und ihr Ausschalten.
- Regler Pos. 5 ist bestimmt:
 1. für die Regelung der Drehzahl des Ventilators im Modus der Belüftung;
 2. für die Regelung der Wärmeleistung der Heizanlage von «min» bis «max» kW im Modus der Heizung;
 3. für die Regelung der erwünschten Lufttemperatur von 1°C (oder 15°C*) bis 30°C für den Modus der Heizung beim Anschluss des Kabinengebers.

* - abhängig von der Version und dem Jahr der Herstellung der Heizanlage.

Arbeitsbedingungen

«nach der Leistung»

(wenn der Kabinengeber nicht angeschlossen ist)

- Bestimmt für die max. Schnelle Heizung im Raum;
- Heizanlage funktioniert ständig mit der eingestellten Leistung;

«nach der Temperatur»

(wenn der Kabinengeber angeschlossen ist)

- Bestimmt für die Heizung im Raum bis zur erforderlichen Temperatur;
- Senkung der Wärmeleistung bei der Senkung der Differenz zwischen der erwünschten Temperatur und der Temperatur im Raum.

«Belüftung»

(wenn der Kabinengeber nicht angeschlossen ist)

- Bestimmt für die Zirkulation der Luft im Raum;
- Bestimmt für die Belüftung im Raum (wenn die Luft von außen entnommen wird).

Funktion

«Belüftung»

(wenn der Kabinengeber angeschlossen ist)

- Bestimmt für die Unterstützung der erforderlichen Temperatur im Raum;
- Nach dem Erreichen der erforderlichen Temperatur wird die Heizung im Raum unterbrochen, funktioniert die Luftzirkulation im Raum;
- Kontrolliert die Temperatur im Raum, bei der Senkung der Temperatur unter gewünschter funktioniert die Heizanlage im Modus der heizung.

Besonderheiten der Arbeitsbedingungen

- Der Modus „Belüftung“ darf nur beim ausgelösten Kabinengeber eingeschaltet werden!
- Bei der Auswahl vom Steuerungsverfahren „nach der Leistung“ funktioniert die Heizanlage ständig mit der eingestellten Leistung. Beim Erreichen der Komforttemperatur empfehlen wir die Leistung zu reduzieren, den Raum zu lüften und die Heizanlage auszuschalten.
- Beim angeschlossenen Kabinengeber funktioniert die Heizanlage automatisch „nach der Temperatur“. Die Heizanlage funktioniert für die Unterstützung der erwünschten Temperatur (von 1 oder 15 bis 30°C), dabei wird seine Wärmeleistung von max. bis min. geändert, abhängig von der Lufttemperatur.

Beim angeschlossenen Kabinengeber nach dem Erreichen der erwünschten Temperatur:

- bei der **nicht aktivierten Funktion** „Belüftung“ wird die Heizanlage im 2minimalen“ Modus umgeschaltet. Der weitere Betrieb der Heizanlage hängt von der Raumtemperatur ab:

- a) Wenn die Temperatur weiter gesteigert wird, so funktioniert die Heizanlage „nach der minimalen Leistung“ weiter. Die Heizanlage kann manuelle eingeschaltet werden.
- b) Wenn die Temperatur gesenkt wird, wird die Wärmeleistung der Heizanlage schrittweise gesteigert und die erwünschte Raumtemperatur gleichzeitig unterstützt. Die Heizanlage kann manuelle eingeschaltet werden.

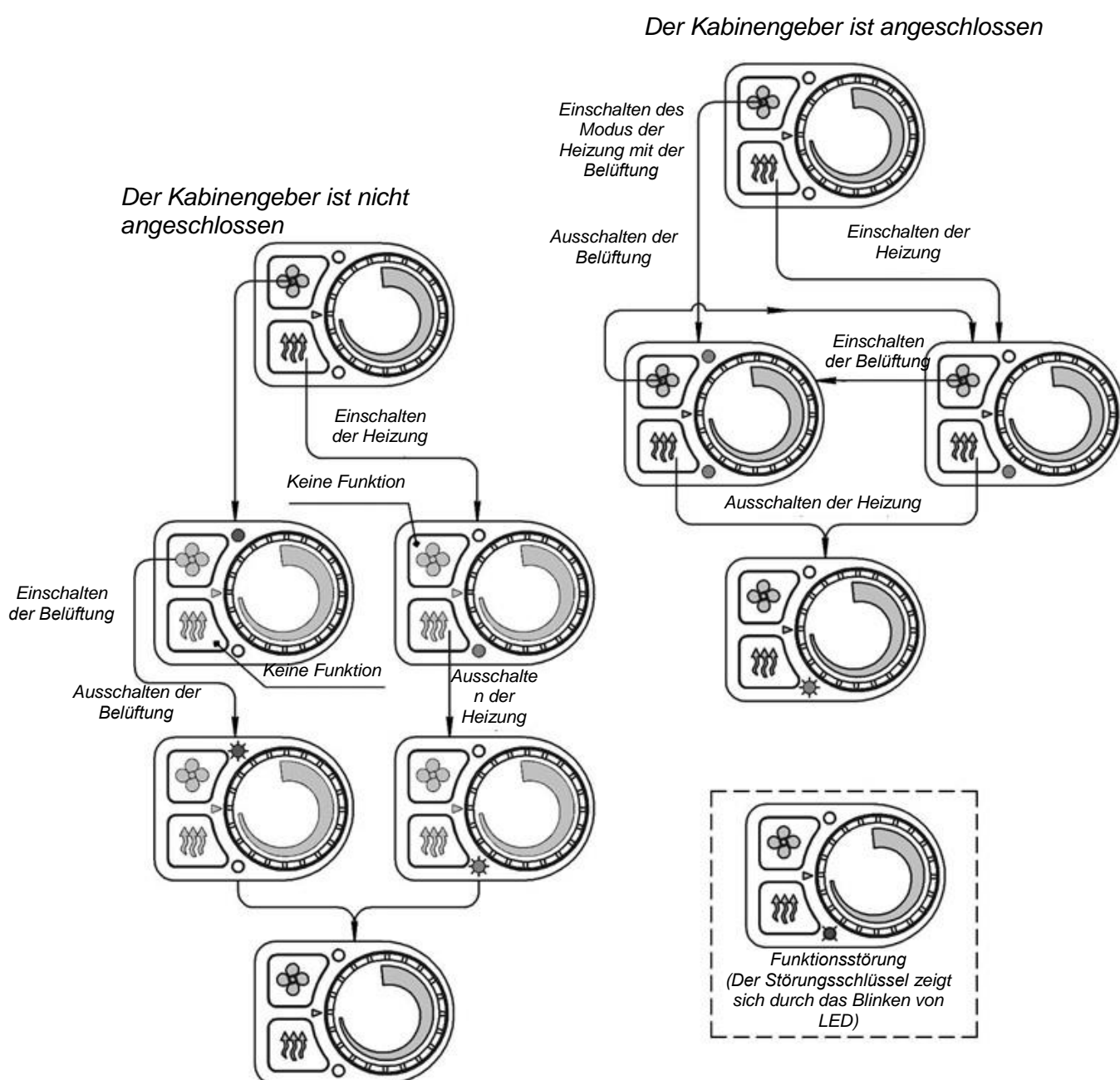
- bei der **aktivierten** Funktion „Belüftung“, beim Erreichen der Soll-Temperatur wird die Heizung unterbrochen und funktioniert die Luftzirkulation im Raum. Wenn die Temperatur im Raum auf 5°C im Vergleich zur erwünschten Temperatur gesenkt, läuft die Heizung der Heizanlage. Die Heizanlage kann manuelle eingeschaltet werden.



Es ist verboten, die Heizanlage vom Netz bis zum Abschluss des Abblasens auszuschalten.



Beim Kettenbruch des Kabinengebers für die Temperatur (im Betrieb), wird die Heizanlage im Mittelmodus nach der Leistung umgeschaltet.



Schema der Funktion der Bedienungstafel

Funktionsstörungen

Die Funktionsstörungen, die während des Betriebs der Heizanlage entstehen, werden codiert und automatisch auf der Bedienungstafel durch das LED-Blinken in Rot Pos. 4 (pausenweise) gezeigt. Das Löschen der Funktionsstörungen erfolgt durch die Betätigung jeweiligen Knopfs.



ACHTUNG!

Die Wartung und Reparaturarbeiten werden nur von den Fachleuten ausgeführt!

Sie können selbst folgende Funktionsstörungen beseitigen (Tabelle 1).

Mit allen anderen Funktionsstörungen (Tabelle 2) oder, wenn es unmöglich selbst die Funktionsstörungen zu beseitigen, wenden Sie sich ans Servicezentrum.

Tabelle 1

Blinkanzahl	Beschreibung der Funktionsstörung	Kommentare. Beseitigung der Funktionsstörungen
1	Überwärmung des Wärmetauschers	Das Ein- und Austrittsrohr der Heizanlage auf den Ein- und Austritt der Luft zu prüfen.
2	Startversuche sind erschöpft	Die Brennstoffzufuhr zu prüfen (Untersuchung der Brennstoffleitung). Das Luftzufuhrsystem für die Verbrennung und das Gasableitungsrohr zu prüfen.
3	Überschritten der zulässigen Anzahl vom Flameout während des Betriebs	Die Brennstoffzufuhr zu prüfen (Brennstoffleitung untersuchen). Das Luftzufuhrsystem für die Verbrennung und das Gasableitungsrohr zu prüfen.
8	Keine Verbindung zwischen der Bedienungstafel und dem Steuerungsblock	Die Verbindungskabel, Schnittstellen zu prüfen. Die Bedienungstafel erhält keine Signale vom Steuerungsblock.
		Die Verbindungskabel, Schnittstellen zu prüfen. Die Bedienungstafel erhält keine Signale vom Steuerungsblock.

Blinkanzahl	Beschreibung der Funktionsstörung	Kommentare. Beseitigung der Funktionsstörungen
9	Ausschalten, Überspannung	Die Batterie, den Spannungsregler und Stromleitung zu prüfen. Die Spannung zwischen den Kontakten 1 und 2 der Schnittstelle muss 30V (für 12V des Produkts – nicht höher als 16V) nicht überschreiten.
	Ausschalten, Unterspannung	Die Batterie, den Spannungsregler und Stromleitung zu prüfen. Die Spannung zwischen den Kontakten 1 und 2 der Schnittstelle muss 20V (für 12V des Produkts – nicht höher als 10V) nicht überschreiten.
10	Überschritten die Zeit für die Belüftung	Das Luftentnahmerohr und Auspuffrohr zu prüfen, wenn beide verunreinigt sind, reinigen sie diese von den Fremdpartikeln.
12	Überhitze im Bereich des Steuerungsblocks. Überhitze nach dem Flammanzeiger	Das Ein- und Austrittsrohr der Heizanlage auf den Ein- und Austritt der Luft zu prüfen. Das Luftzufuhrsystem für die Verbrennung und das Gasableitungsrohr zu prüfen. Den Start für die Heizanlagenkühlung zu wiederholen.
13*	Flameout in der Verbrennungskammer wegen der Spannungssenkung	Die Akku, Stromleitung zu prüfen. (Die Spannungssenkung kann wegen des Langzeitbetriebs vom Elektroanlasser entstehen).
14*	Überhitze in der Heizanlage im Bereich des Gebers der Ausgangstemperatur von der angewärmten Luft	Das Ein- und Austrittsrohr der Heizanlage auf den Ein- und Austritt der Luft zu prüfen.
16*	Die Heizanlage ist gesperrt**	Um die Heizanlage freizugeben, wenden Sie sich ans Servicezentrum.

* - nur für die Umluftheizanlagen Typ PLANAR-8DM

** **Achtung!** Wenn der Fehler „Überhitze“ beim start oder Betrieb der Heizanlage dreimal nacheinander entsteht, wird die Heizanlage gesperrt. Das Absperren erfolgt wegen der Überhitze, unabhängig von den Gebern, aufgrund derer die Fehler festgesetzt werden. Beim Absperren zeigt sich auf der Bedienungstafel Schlüssel 33. Für das Freigeben der Heizanlage wenden Sie sich ans Servicezentrum.

Tabelle 2

Blinkanzahl	Beschreibung der Funktionsstörung
4	Störung der Glühkerze
5	Störung des Flammwächters
6	Störung des Einbautemperatursensors am Steuerungsblock
7	Störung der Brennstoffpumpe
11	Störung der Luftpressanlage. Die Drehzahl ist unter Nennwert
	Der Motor dreht sich nicht
	Der Motor dreht sich ohne Steuerung
15*	Störung des Temperatursensors für die Austrittswarmluft
17*	Unterbruch der Kette vom Temperatursensor vom Gehäuse
19*	Verändert die Geberkonstruktion
20*	Die Temperatur vom Flammanzeiger ist über Nennwert

* - nur für die Umluftheizanlagen Typ PLANAR-8DM